



Haushaltsrede des

Fraktionsvorsitzenden der CDU

Rainer Runte

zur Verabschiedung der

Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes

2019

in der Stadtverordnetenversammlung

am 14.12.2018

CDU-Fraktion HH-Plan 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir haben die HH-Satzung und den HH-Plan 2019 vorgelegt bekommen und freuen uns diesen in geübter Manie bereits in dieser Weihnachtssitzung verabschieden zu können.

Denn es ist mit diesem Werk wieder gelungen den HH-ausgleich herbeizuführen. Die gute allgemeine konjunkturelle Lage sorgt dafür, dass wieder starke Gewerbesteuereinnahmen zu verbuchen sind. An dieser Stelle möchten wir das erfolgreiche Engagement der Diemelstädter Unternehmer würdigen, sie erwirtschaften aus ihrer Tätigkeit Einnahmen und leisten ihren Steuerbeitrag als wichtigen Baustein unserer Gemeindefinanzierung. Auch haben wir als Gemeinde einen hohen Anteil an der Einkommenssteuer, mit 22 % der höchste Einnahmenanteil. Unsere Gemeindefinanzierung ist sehr autark, so hat es unserer Kämmerer in der vorbereitenden Fraktionssitzung beschrieben, das bildet sich ab an den niedrigen Schlüsselzuweisungen.

Die laufenden Einnahmen decken unsere Ausgaben, dabei verbleibt noch ein kleiner Überschuss. Mit 27 % für Personalausgaben und 26 % Kreis- und Schulumlage sind die wichtigsten Ausgabenblöcke bei den Aufwendungen abgebildet Die Abschreibungen liegen bei 15 %, auch ein beachtlicher Anteil.

Doch bei allem, zur Finanzierung unserer investiven Ausgaben ist wieder eine Kreditaufnahme von rd. 1,0 Mio. erforderlich. Wichtige Infrastrukturmaßnahmen, die von allen drei Fraktionen getragen werden, wie eben gehört, können wieder getätigt werden. Im Bereich der Straßen, der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung, sowie der DGH's und Mehrzweckhallen wird wohlverstanden für die Daseinsvorsorge der Diemelstädter Bürger investiert.

Die Landesregierung wird mit der Einführung der Hessenkasse auch die „rechtschaffenden und gutwirtschaftenden“ Städte und Gemeinden unterstützen, so wie es Finanzminister Schäfer formuliert hat. Für uns als sparsam wirtschaftende Gemeinde profitieren wir von dem Investitionsprogramm. Bedenken der SPD- und FWG-Fraktionen noch im letzten Jahr geäußert, haben sich zerstreut. Unser Projekt Landstraße erhält so einen mächtigen Schub nach vorn.

Der NRW-Ministerpräsident Armin Laschet hat es in seinem Besuch in der Rhodener Stadthalle im Herbst schön umschrieben: „er freue sich im Nachbarbundesland beim reichen Onkel zu sein“. Eine schöne Umschreibung und Anerkennung für die Arbeit der hessischen Landesregierung, die hoffentlich mit Schwarz-Grün im neuen Jahr in eine Verlängerung geht.

Im Teilergebnis-HH Finanzen wird das Leitbild „familienfreundliche Diemelstadt“ mit Zahlen belegt. Ca. 850.000 € Fehlbetrag tragen wir als Gemeinde für die Unterstützung der Familien und so für unsere Kindergärten. Unterstützung erfahren wir dabei auch vom Land Hessen, den das Land hat die Beiträge der 3-6-jährigen übernommen. Diese Unterstützung sichert auch die mittelfristige Finanzplanung für diesen HH-Ansatz über Jahre auf Beträge unter 1,0 Mio ab.

Über die weiteren Teilergebnis-HH brauchen wir uns noch keine großen Sorgen zu machen, sie sind ausgeglichen, bzw. die Defizite sind vorerst zu verkraften.

Ich begrüße die Entscheidung des Magistrates den Förderansatz für den Walmebadverein mit einem Sperrvermerk zu versehen. Mit der so möglichen öffentlichen Erörterung aller Argumente Pro und Kontra geben wir dem Bürger die Chance unsere Entscheidung im Stadtparlament nachvollziehbar und akzeptabel zu machen.

In 2018 ist mit dem Start in die Dorfmoderation ein wichtiger Impuls für unsere Dörfer im ländlichen Raum gesetzt worden. Dank gilt hier insbesondere Herrn Bürgermeister Elmar Schröder und Herrn Jürgen Röntsch. Sie haben es verstanden die Bürger zu mobilisieren. Der weitere Prozess wird wichtige Ideen und Beiträge für unsere Orte liefern. Ein Prozess, der unter den Rahmenbedingungen des demographischen Wandels von zentraler Bedeutung für die Zukunft unserer Dörfer sein wird.

An dieser Stelle möchte ich auch Wünsche für 2019 äußern. Im Rahmen der Ortsvorsteherzusammenkunft im November kam aus der Runde der Ortsvorsteher die Anregung, Entscheidungen im Stadtparlament für die Bürger transparenter zu machen, kontroverse Debatten gibt es kaum. Wo findet die Meinungsbildung statt? Wir fühlen uns als CDU-Fraktion da angesprochen, geben das auch gerne hier an die SPD und FWG weiter.

Mit dieser HH-Satzung und dem HH-Plan 2019 ist uns wieder ein ausgereiftes Zahlenwerk vorgestellt worden. Eine HH-Planung, die ohne Änderungen so verabschiedet werden kann. Die Kürze der Beratungen belegen wieder sehr eindeutig die gute Vorbereitung in einem abgestimmten Prozess mit allen Beteiligten. Die Erstellung dieses HH-Planes war wieder eine anerkennenswerte Leistung der Verwaltung, insbesondere von Herrn Romberger und seinem Team.

Die CDU-Fraktion wird dem HH-Plan 2019 mit HH-Satzung und Stellenplan zustimmen.

Zum Abschluss möchte ich mich im Namen der CDU-Fraktion bei

- Herrn Bürgermeister Elmar Schröder,
- den Mitgliedern des Magistrates,
- den Ortsbeiräten mit Ortsvorstehern und Ortsvorsteherin,
- den Mitarbeitern der Verwaltung, der Kindergärten und des Bauhofes,
- den vielen Ehrenamtlichen im Stadtgebiet und
- den Mitgliedern des Stadtparlamentes

für die gute und konstruktive Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Mein Dank gilt auch der Presse, zum einen für die Berichterstattung über die Arbeit der STVO und für ihre Information über wichtige Ereignisse im Jahresverlauf.

Im Namen der CDU-Fraktion wünsche ich Ihnen allen eine geruhsame Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr mit Gesundheit, guten Ideen, ein Jahr mit angenehmen Begegnungen, dabei Zufriedenheit und Erfolg bei den Aufgaben im persönlichen, beruflichen und ehrenamtlichen Umfeld.

Meine Damen und Herren, ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.